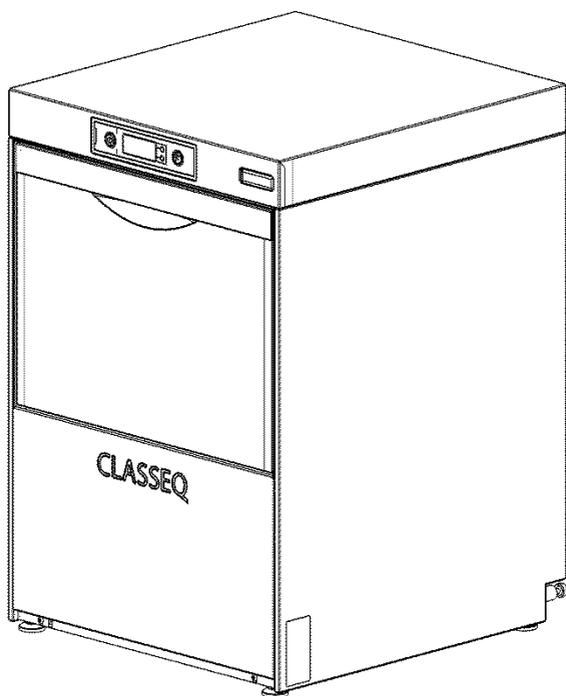


Einbauspülmaschinen

CLASSEQ



**ACHTUNG: Bitte lesen Sie diese Anweisungen,
bevor Sie die Maschine in Gebrauch nehmen**

Sehr geehrter Kunde,

Danke, dass Sie sich für **Classeq** entschieden haben. Ihre neue Maschine ist darauf ausgelegt, Ihnen langfristig treue Dienste zu leisten.

Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie die Maschine installieren, in Betrieb nehmen und betätigen.

Wir stellen Ihnen diese Informationen zur Verfügung, um Unfallrisiken zu mindern und Schäden für Sie oder Ihre Maschine zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass Sie und sämtliche anderen Benutzer die Bedienung beherrschen, bevor sie die Maschine betätigen.

Bewahren Sie dieses Bedienungshandbuch an einem sicheren Ort auf, damit Sie zu einem späteren Zeitpunkt darauf zurückgreifen können.

Haben Sie Fragen oder sind Sie sich nicht sicher, ob Sie die Informationen in diesem Handbuch verstanden haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an **Classeq** unter der im Teil ‚Nützliche Kontaktangaben‘ dieses Handbuchs (► 14) angegebenen Telefonnummer.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	SYMBOLERKLÄRUNG	3
2.	WARNUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE	3
3.	GERÄTEÜBERSICHT	6
4.	VOR DER INSTALLATION.....	9
5.	INSTALLATION	11
6.	INBETRIEBNAHME	13
7.	BETRIEB.....	16
8.	REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG	19
9.	PROBLEMBEHEBUNG	22
10.	AUßERBETRIEBNAHME	24
11.	APPENDIX A – TECHNISCHE DATEN	25
12.	GARANTIE AUF ERSATZTEILE UND ARBEITSLOHN	27
13.	NOTIZEN.....	28
14.	NÜTZLICHE KONTAKTANGABEN	31

2. Symbolerklärung

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch benutzt

 <p>GEFAHR!</p>	<p>Warnung vor möglichen schweren oder tödlichen Verletzungen, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden.</p>		<p>Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel mit ausführlicheren Informationen</p>
 <p>Achtung!</p>	<p>Warnung vor möglichen leichten Verletzungen oder möglichen Sachschäden, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden.</p>	<p>1</p>	<p>Siehe Fußnote am Seitenende</p>
 <p>Vorsicht</p>	<p>Warnung vor Schäden am Produkt bis hin zur Zerstörung, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht eingehalten werden.</p>		<p>Recycling</p>

3. Warnungen und Sicherheitshinweise

3.1 Gefahr

Aus Sicherheitsgründen **MUSS** Ihre Maschine mit angrenzenden Metallteilen verbunden oder geerdet sein, um für einen Potentialausgleich (d. h. Spannung) zu sorgen (► 5.1).

Eine Trennvorrichtung mit einem Pol-Abstand von mindestens 3 mm muss gemäß den elektrotechnischen Normen in die feste Verkabelung integriert sein (► 5.2).

Sämtliche elektrischen Anschlüsse müssen von einem zugelassenen Techniker und entsprechend den örtlichen Bestimmungen durchgeführt werden (► 6.2.1).

Die Maschine **MUSS** von der Stromversorgung getrennt werden, bevor sie gereinigt, gewartet oder repariert wird (► 8).

Stellen Sie sicher, dass der Sockel der Maschine niemals im Wasser steht, während die Maschine in Betrieb ist (► 8).

3.2 Achtung

Die Maschine sollte nur bei der auf dem Leistungsschild angegebenen Spannung betrieben werden (►4.1).

Bereits vorhandene alte, fehlerhafte oder beschädigte Wasserzuleitungsschläuche dürfen NICHT zur Installation der Maschine verwendet werden (►Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.).

Der Installateur und der Nutzer sind verpflichtet, sicherzustellen, dass die Installation und Bedienung dieser Maschine den Anweisungen in diesem Handbuch sowie den örtlichen Vorschriften entsprechen (►5.3.3).

Verwenden Sie NIEMALS elektrische Verlängerungskabel, um Ihre Maschine an das Stromnetz anzuschließen (►6.2.1).

Betreiben Sie die Maschine NIEMALS, wenn kein Salz im Vorratsbehälter ist, da dies zu Kalkablagerungen führt. Durch Kalkablagerungen jeglicher Art erlischt der Garantieanspruch (►6.10) (►8.4.1).

Füllen Sie NIEMALS andere Chemikalien wie Spülmittel oder Klarspüler in den Salzbehälter ein. Dies führt zu einer Beschädigung der Maschine (►6.10) (►8.4.1).

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Maschine spielen oder sie einschalten (►7).

Beachten Sie: Das Geschirr kann beim Entladen der Maschine sehr heiß sein (►7.7).

Stellen Sie vor Reinigung des Innenraums sicher, dass sämtliche scharfkantigen Gegenstände, wie zerbrochenes Glas oder andere Dinge, die Verletzungen verursachen könnten, sorgfältig entfernt wurden (►8.1).

Verwenden Sie NIEMALS Oberflächenreinigungsmittel, die CHLOR, BLEICHMITTEL oder HYPOCHLORIT enthalten (►8.1).

Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien und halten Sie sich an alle Sicherheitshinweise und die Dosierungsempfehlungen auf der Packung (►6.5) (►8.5).

Wird die Maschine unmittelbar nach der Benutzung entleert, kann das Wasser, das aus dem Ablaufschlauch abfließt, Temperaturen

von über **85 °C** erreichen (▶ 10).

3.3 **Vorsicht**

Verwenden Sie nur Klarspüler und Spülmittel, die für gewerbliche Gläser- und Geschirrspüler entwickelt wurden (▶ 6.5).

Verwenden Sie nur Salzgranulat (*max. Korngröße 5 – 7 mm*). Salztabletten sind nicht geeignet (▶ 6.10) (▶ 8.4.1).

Wenn der Deckel des Salzbehälters nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, können Wasser und Chemikalien in oder aus dem Behälter sickern und die Maschine beschädigen (▶ 6.10) (▶ 8.4.1).

Entfernen Sie immer grobe Essensreste oder Ablagerungen aus Tellern oder Gläsern, die gespült werden sollen. Verwenden Sie Ihr Gerät **NIEMALS** zur Abfallbeseitigung (▶ 7.7).

Es ist äußerst wichtig, dass die Maschine am Ende eines jeden Arbeitstages entleert wird (▶ 7.8).

Verwenden Sie NIEMALS STAHLWOLLE, DRAHTBÜRSTEN oder andere scheuernde Materialien (▶ 8.1).

Schäden am Gerät, die durch Kalkablagerungen oder schlechte Wasserqualität hervorgerufen wurden, fallen **NICHT** unter die **Herstellergarantie** (▶ 8.3).

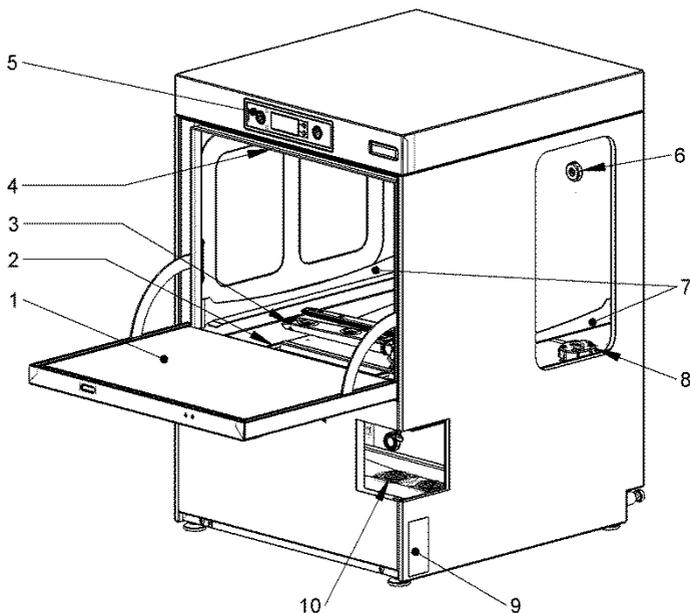
Der Entkalker darf nicht länger als **2 Stunden** in der Maschine bleiben (▶ 8.5).

Vergewissern Sie sich, dass keine Gegenstände mit einem Gewicht von über 20 kg auf die geöffnete Tür gestellt werden (▶ 8).

4. Geräteübersicht

Vor der Installation Ihrer Maschine sollten Sie sich mit den unten gezeigten Komponenten vertraut machen. Die ausführlichen Spezifikationen entnehmen Sie bitte [Appendix A](#) (►11)

4.1 Maschinenlayout



Nr.	Beschreibung
1	Tür ¹
2	Primärfilter
3	Untere Spül- und Nachspülarme
4	Obere Spül- und Nachspülarme ²
5	Benutzerschnittstelle
6	Belüftungsventil ³
7	Korbführungsschiene
8	Deckel des Salzbehälters ⁴
9	Leistungsschild
10	Sekundäre Filter
11	Standrohr ⁵

¹ Stellen oder setzen Sie sich **NIEMALS** auf die Maschinentüre.

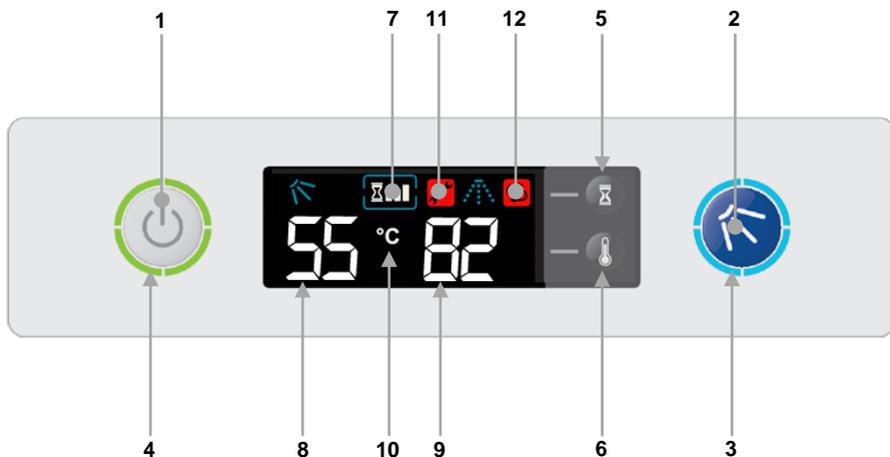
² Nur bei 500-mm- oder 400-mm-Maschinen mit integriertem Wasserenthärter eingebaut.

³ Nur bei Geräten mit Ablaufpumpe.

⁴ Nur bei Maschinen mit eingebautem Wasserenthärter.

⁵ Nur bei Geräten mit Schwerkraftabfluss.

4.2 Benutzerschnittstelle

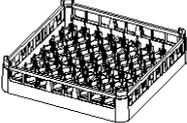
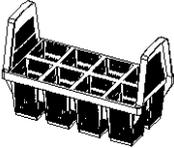
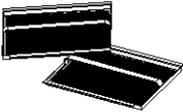
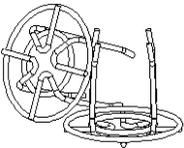
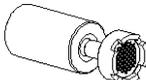
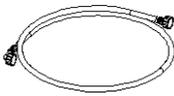
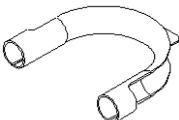
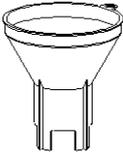


Nr.	Beschreibung
1	Ein/Aus-Taste
2	Spülgangtaste
3	Spülganganzeige
4	Heizungsanzeige
5	Programmauswahl
6	Taste Temperatureinheit
7	Programmanzeige
8	Spültemperatur
9	Nachspültemperatur
10	Anzeige Temperatureinheit
11	Fehleranzeige
12	Salz-Nachfüllanzeige ⁶

⁶ Nur bei Maschinen mit eingebautem Wasserenthärter.

4.3 Zubehör Ihrer Maschine

Im Lieferumfang enthaltene Artikel⁷

	Installations- und Bedienungshandbuch		Praxisleitfaden
	Offener Korb x2 Gläserspülmaschine x1 Geschirrspülmaschine		Tellerkorb x1 nur Geschirrspülmaschine
	Besteckkorb x1 Geschirrspülmaschine	nur	
	Sekundärfilter⁹ x2		
	Gewichte x2		
	Haken für Ablaufschlauch x1		
	2 kg Salz¹¹ x1		

⁷ Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung, die gelieferten Teile können davon abweichen

⁸ Unterschiedlich je nach Ablaufart

⁹ Nur 1 bei Maschinen mit Schwerkraftabfluss

¹⁰ Nur bei Maschinen mit Schwerkraftabfluss

¹¹ Nur bei Maschinen mit eingebautem Wasserenthärter

5. Vor der Installation

Nachdem Sie die Maschine ausgepackt haben, sollten Sie sie auf mögliche Transportschäden überprüfen. Installieren und benutzen Sie niemals eine beschädigte Maschine. Sollte Ihre Maschine einen Schaden aufweisen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

Vergewissern Sie sich, dass die Strom- und Wasseranschlüsse Ihrer Maschine mit den hier enthaltenen Anweisungen übereinstimmen.

Entfernen Sie die Außenverpackung sowie die Schutzfolien von der Maschine, bevor Sie sie aufstellen.

Stellen Sie sicher, dass alle Verpackungsmaterialien entsprechend den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

5.1 Potentialausgleich



GEFAHR!

Aus Sicherheitsgründen **MUSS** Ihre Maschine mit angrenzenden Metallteilen verbunden oder geerdet sein, um für einen Potentialausgleich (d. h. gleiche Spannung) zu sorgen.

Wenden Sie sich bei Unklarheiten an Ihren Händler, an **Classeq** oder an einen qualifizierten Elektriker.

5.2 Elektrischer Anschluss

Bevor das Gerät angeschlossen wird, muss sichergestellt werden, dass die Spannung und die Sicherung den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes entsprechen.

Eine Trennvorrichtung mit einem Pol-Abstand von mindestens 3 mm muss gemäß den elektrotechnischen Normen in die feste Verkabelung integriert sein.

5.2.1 Kabelspezifikation

Sollte das Netzkabel beschädigt oder verschlissen sein, **MUSS** es durch ein von **Classeq**, seinen Servicevertretern oder ähnlich befähigten Personen, geliefertes Kabel oder eine Kabeleinheit ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden und es muss den folgenden Mindestanforderungen entsprechen.

Maschinenauslegung (Volt / Phase / Ampere)		Kabeltyp
220-240 V / 1 N~/13 A		H07RN-f 3G 1.5
220-240 V / 1 N~/28 A		H07RN-f 3G 4.0
380-415 V / 3 N~/11 A		H07RN-f 5G 2.5
Temp.-grenze	Kabel-länge	Entspricht
80 °C min.	3 m	IEC 60335-2-58 & IEC 60227 Typen 56 & 57

Die elektrischen Nennwerte Ihrer Maschine entnehmen Sie bitte dem Leistungsschild (► 4.1).

5.2.2 Elektrischer Anschluss - Spezifikation

Je nach Spezifikation wird Ihre Maschine mit oder ohne angespritzten Netzstecker geliefert.

5.3 Wasseranschluss

Die Reinigungsleistung industrieller Geräte wird von externen Faktoren wie der Wassereingangstemperatur, dem Druck, der Wasserhärte sowie der Auswahl der Chemikalien beeinflusst.

5.3.1 Wasserzulaufschlauch

Classeq empfiehlt, ein Absperrventil in der Hauptwasserleitung nahe der Maschine anzubringen, damit es leicht zugänglich ist (► 11.2).

Ihre Maschine wird mit einem neuen, von der WRAS (britische Wasserregulierungsbehörde) genehmigten Wasserzulaufschlauch (► 4.3) mit einem G $\frac{3}{4}$ " ($\frac{3}{4}$ " BSP) Außengewinde für den Hauptwasseranschluss geliefert.



Achtung

Vorhandene alte, fehlerhafte oder beschädigte Wasserzulaufschläuche dürfen **NICHT** zur Installation der Maschine genutzt werden.

5.3.2 Beschränkungen bei der Wasserversorgung

WICHTIG – Installieren Sie gemäß allen anwendbaren lokalen Wasserverordnungen

Wassereingangstemperatur:

- 4 °C minimal
- 55 °C maximal

Dynamischer Druck der Wasserversorgung:

- 0 bis 2 bar (0 bis 200 kPa)
(Externe Druckpumpe erforderlich)
- 2 bis 4 bar (200 bis 400 kPa)
(Keine Modifikationen erforderlich)
- >4 bar (400 kPa)
(Druckreduzierventil erforderlich)

Minimale Durchflussrate der Wasserversorgung:

- Ohne Wasserenthärter:
11 Liter/Minute
- Mit Wasserenthärter:
4 Liter/Minute

Wasserhärte:

Um die Lebensdauer Ihrer Maschine sowie dauerhaft gute Reinigungsergebnisse zu gewährleisten, ist es von grundlegender Bedeutung, dass Ihre Maschine entweder über einen eingebauten Wasserenthärter verfügt, mit weichem Wasser gespeist wird (≤ 3 °dH) oder dass sie an einen geeigneten Wasserenthärter angeschlossen ist.

WICHTIG - Sämtliche Ansprüche unter der Herstellergarantie erlöschen, wenn in Ihrer Maschine Kalkablagerungen vorhanden sind.

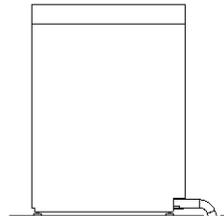
5.3.3 Abwasseranschluss

Das Abflusssystem Ihrer Maschine hängt vom Gerätetyp ab. Sie können die Abflussart Ihrer Maschine daran erkennen, ob die Maschine ein Standrohr hat oder nicht (► 4.1). Maschinen mit einem Standrohr sind Geräte mit Schwerkraftabfluss, während Maschinen ohne Standrohr über eine Ablaufpumpe verfügen.

• Maschinen mit Schwerkraftabfluss:

Wenn Ihre Maschine im Pumpensumpf ein Standrohr hat, dann passt der Abwasserschlauch in ein \varnothing 40 mm Abwasserrohr **oder** auf einen \varnothing 20 mm Zapfen.

Der Schlauch für diese Maschine muss sich unter der Grundlinie der Maschine befinden.



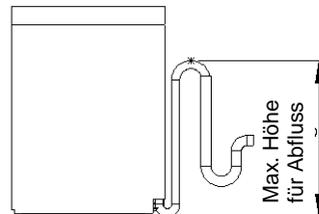
Abfluss unter Grundlinie

• Maschinen mit Ablaufpumpe:

Der Abwasserschlauch Ihrer Maschine passt in ein \varnothing 40 mm Abwasserrohr **oder** auf einen \varnothing 28 mm Zapfen.

Der Abwasseranschluss für die Maschine kann maximal in den folgenden Höhen gemessen von der Grundlinie der Maschine angebracht werden:

Maschinengröße	Max. Höhe Abfluss (mm)
350 mm	420
400 mm	540
500 mm	600



6. Installation



Achtung

Der Installateur und der Nutzer sind verpflichtet, sicherzustellen, dass die Installation und Bedienung dieser Maschine den Anweisungen in diesem Handbuch sowie den örtlichen Vorschriften entsprechen.

6.1 Aufstellen der Maschine

Ihre Maschine sollte auf einer stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Gewicht der Maschine tragen (►11) und die Vibrationen bei normalem Betrieb aushalten kann.

Stellen Sie sicher, dass Sie einen Abstand von 10 mm an beiden Seiten und 20 mm über und hinter der Maschine einhalten. (►11).

Stellen Sie nach der Installation die höhenverstellbaren Füße der Maschine auf die richtige Höhe ein, um sicherzustellen, dass die Maschine stabil steht, dass ihr Gewicht gleichmäßig verteilt ist und dass der Neigungswinkel nicht mehr als 2° beträgt.

Ihre Maschine sollte an einem Ort stehen, an dem die erforderlichen Anschlüsse installiert werden können (►11).

Vergewissern Sie sich beim Aufstellen der Maschine, dass die Wasserzufuhr, die Chemikalienschläuche und die Abwasserschläuche nicht eingeklemmt oder geknickt werden. Passen Sie auf, dass Ihre Maschine nicht auf ihren Versorgungsschläuchen oder -kabeln steht.

6.2 Elektrischer Anschluss

6.2.1 Netzkabelanschluss

Ihre Maschine muss mit dem beiliegenden Netzkabel direkt an das Netz angeschlossen werden. Verwenden Sie **NIEMALS** elektrische Verlängerungskabel, um Ihre Maschine an das Stromnetz anzuschließen. Bevor Sie die Maschine anschließen, stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung über einen geeigneten Trennschalter (Sicherung) verfügt. Die elektrischen Nennwerte Ihrer Maschine entnehmen Sie bitte dem Leistungsschild (►4.1). Wenden Sie sich bei Unklarheiten an Ihren Händler, an **Classeq** oder an einen qualifizierten Elektriker.



GEFAHR!

Sämtliche elektrische Anschlüsse müssen von einem zugelassenen Techniker entsprechend örtlichen Bestimmungen durchgeführt werden

Bei der festen Verkabelung an eine Anschlussdose müssen Sie anhand des Multimeters oder Voltmeters sicherstellen, dass auf der Anschlussstelle keine Spannung liegt, bevor Sie beginnen, die Kabelenden zu verbinden.



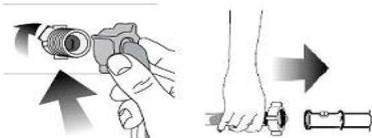
6.2.2 Potentialausgleich

Ihre Maschine **MUSS** mit angrenzenden Metallteilen verbunden oder geerdet sein, um für einen Potentialausgleich (*d. h. gleiche Spannung*) zu sorgen.

Der Potentialausgleichsbolzen befindet sich an der Rückseite des Gerätes (►11) und wird mit einer M5-Mutter geliefert. Benutzen Sie den passenden Schraubenschlüssel, um das Massekabel mit diesem Punkt zu verbinden. Stellen Sie sicher, dass die Mutter sicher fixiert ist.

6.3 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

Verbinden Sie das rechtwinklige (90°) Ende des Wasserzulaufschlauchs mit der Maschine (►11) und das gerade Ende mit Ihrer Wasserversorgung.



Vergewissern Sie sich, dass die Gummidichtungen in den Enden des Schlauchs richtig sitzen.

Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen wasserdicht sind, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

6.4 Abwasseranschluss

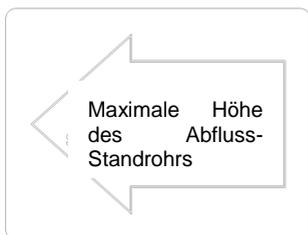
Schließen Sie den Abwasserschlauch der Maschine an das vorhandene Abflussrohr an, ohne ihn zu knicken.

Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch so an den Abfluss angeschlossen ist, dass er während des Betriebs der Maschine nicht ab- oder herausrutschen kann.

Der Abfluss darf nur mit Schmutzwasserleitungen verbunden sein und nicht mit der Oberflächenentwässerung. Der Abwasseranschluss muss eine Vorrichtung zum Verhindern von Rückflüssen gemäß der örtlichen Bestimmungen beinhalten.

Der Abwasserschlauch der Maschine darf nicht über den Aufkleber an der Rückseite der Maschine hinausragen, wenn die Maschine an Ort und Stelle ist.

Wenn die Maschine an ein Standrohr angeschlossen ist, sollte der Haken für den Ablaufschlauch (►4.3) verwendet werden, um den Schlauch zu befestigen



6.5 Anschließen der Chemikalienbehälter



Achtung

Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien und halten Sie sich an alle Sicherheitshinweise und Dosierungsempfehlungen auf der Packung.



Vorsicht

Verwenden Sie nur Klarspüler und Spülmittel, die für gewerbliche Gläser- und Geschirrspüler entwickelt wurden.

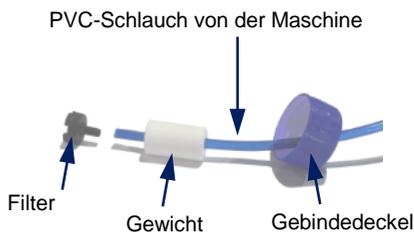
Die Behälter mit den Chemikalien sollten an einen sicheren, stabilen Ort nahe der Maschine gestellt werden (►11.2), an dem Sie leicht den Füllstand überprüfen und die Behälter entsprechend austauschen können.

Jede Chemikalienpumpe innerhalb der Maschine verfügt über einen PVC-Schlauch. Diese Schläuche treten an der Rückseite der Maschine aus und sollten zu den Chemikalienbehältern geführt werden. Die Schlauchlänge kann gekürzt werden. Die Schläuche müssen lang genug sein, so dass die Behälter bewegt werden können, ohne dass sie umfallen.

Blauer Schlauch	Klarspülmittel
Durchsichtiger Schlauch	Spülmittel

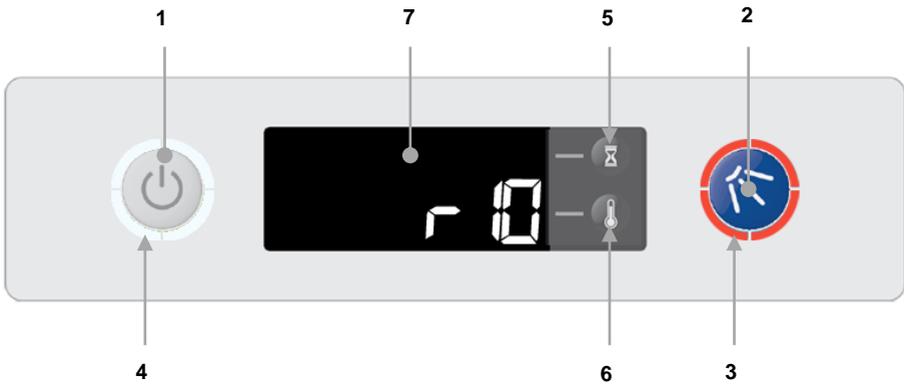
Entfernen Sie die Deckel der Chemikalienbehälter und bohren Sie mit einem Bohrer ein Loch in die Mitte.

Führen Sie jetzt den Schlauch durch das Loch und befestigen Sie die beiliegenden Gewichte und Filter an den Schlauchenden. Stecken Sie sie dann in die Behälter und drehen Sie die Deckel fest.



6.6 Anzeige bei Inbetriebnahme

WICHTIG – Nutzen Sie nur durch Classeq anerkannte Techniker



Nr.	Beschreibung
1	ON-OFF Taste
2	Spülgangtaste
3	Spülganganzeige
4	Heizungsanzeige
5	Up -Taste
6	Down -Taste
7	Anzeige

6.7 Inbetriebnahmemodus

Drücken und halten Sie die Tasten Ende (1) und Eingabe (2) für 3 Sekunden, während die Maschine an das Stromnetz angeschlossen, aber am Bedienfeld ausgeschaltet ist. Die Anzeige (7) zeigt nun den ersten Menüpunkt und die Spülganganzeige (3) leuchtet rot auf.

Wenn über längere Zeit keine Tasten gedrückt werden, schaltet sich die Maschine selbst ab.

Nachfolgend sehen Sie die vollständige Menüliste:

Anzeige	Beschreibung
r**	Einstellung für Klarspülmittel (z. B. 15 = 1.5 ml/l)
rP0	Entlüftung Klarspüldosiergerät
d**	Einstellung für Spülmittel (z. B. 33 = 3.3 ml/l)
dP0	Entlüftung Reinigerdosiergerät
h**	Einstellung Wasserenthärter (falls vorhanden)

** Bezieht sich auf die Einstellungen Chemikaliendosierung und Wasserhärte. Die Standardeinstellung für Klarspüler z. B. ist 1 ml Chemikalie pro Liter Wasser und wird als 'r10' angezeigt. Die Standardeinstellung für Reiniger ist 3 ml Chemikalien pro Liter Wasser und wird als 'd30' angezeigt

6.8 Dosierung der Reinigungskemikalien

Die Dosierungen der Chemikalien sind voreingestellt. Da es allerdings viele verschiedene Chemikalien in verschiedenen Konzentrationen auf dem Markt gibt, kann die Dosierung anhand der folgenden Anweisungen angepasst werden.

1. Lesen Sie die Informationen auf Ihrem Behälter oder wenden Sie sich an den Händler, um die Konzentrationsanforderungen für Ihren Klarspüler und Ihr Spülmittel in Milliliter Chemikalie pro Liter Wasser (ml/l) zu ermitteln.
2. Inbetriebnahmemodus starten (►6.7).
3. Blättern Sie mithilfe der Up- und Down-Tasten (5 & 6) zum Menüpunkt Einstellung für Klarspülmittel (r**) und drücken Sie die Spülgangtaste (2).
4. Die Anzeige blinkt.
5. Blättern Sie mithilfe der Up- und Down-Tasten (5 & 6) zu der benötigten Einstellung und drücken Sie die Spülgangtaste (2).
6. Blättern Sie mithilfe der Up- und Down-Tasten (5 & 6) zum Menüpunkt Einstellung für Spülmittel (d**) und drücken Sie die Spülgangtaste (2).
7. Die Anzeige blinkt.
8. Blättern Sie mithilfe der Up- und Down-Tasten (5 & 6) zu der benötigten Einstellung und drücken Sie die Spülgangtaste (2).
9. Drücken Sie die On - Off Taste (1), bis Sie den Inbetriebnahmemodus verlassen haben.

6.9 Entlüften der Dosiergeräte

Bevor die Maschine verwendet werden kann, müssen die Schläuche mit den Chemikalien gefüllt werden. Hierfür müssen Sie die folgenden Anweisungen befolgen, um die Dosierpumpen zu entlüften.

1. Inbetriebnahmemodus starten (►6.7).
2. Blättern Sie mithilfe der Up- und Down-Tasten (5 & 6) zum Menüpunkt „Entlüftung der Klarspüldosierpumpe“ (rP0r**)

und drücken Sie die Spülgangtaste (2).

3. Die Anzeige blinkt und schaltet um auf rP1.
4. Hierbei wird die Klarspülerpumpe für höchstens 12 Minuten durchlaufend betätigt, um das Klarspülmittel in die Maschine zu saugen. Wenn das Mittel an der Rückseite der Maschine angekommen ist, drücken Sie die Spülgangtaste (2) erneut, um die Pumpe auszuschalten.
5. Die Anzeige hört auf zu blinken und setzt sich auf rP0 zurück.
6. Blättern Sie mithilfe der Up- und Down-Tasten (5 & 6) zum Menüpunkt „Entlüften der Reinigerdosierpumpe“ (dP0**) und drücken Sie die Spülgangtaste (2).
7. Die Anzeige blinkt und schaltet um auf dP1.
8. Hierbei wird die Spülmittelpumpe für höchstens 2 Minuten durchlaufend betätigt, um das Spülmittel in die Maschine zu saugen. Wenn das Mittel an der Rückseite der Maschine angekommen ist, drücken Sie die Spülgangtaste (2) erneut, um die Pumpe auszuschalten.
9. Die Anzeige hört auf zu blinken und setzt sich auf dP0 zurück.
10. Drücken Sie die On - Off Taste (1), bis Sie den Inbetriebnahmemodus verlassen haben.

6.10 Integrierter Wasserenthärter (soweit vorhanden)

Wichtig – Lassen Sie die Inbetriebnahme und die Einrichtung des Wasserenthärters nur von einem durch Classeq anerkannten Techniker durchführen

6.10.1 Inbetriebnahme der Wasseraufbereitungsanlage

Zur Inbetriebnahme der Wasseraufbereitungsanlage befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen:

1. Öffnen Sie die Tür der Maschine.
2. Entfernen Sie die rechte Korbführungsschiene.
3. Öffnen Sie den Deckel des Salzbehälters in der rechten hinteren Ecke des Spültanks.
4. Füllen Sie den Salzbehälter mit Frischwasser auf.
5. Schütten Sie mithilfe des beiliegenden Trichters ungefähr 1,5 kg feinkörniges Regeneriersalz in den Salzbehälter.
6. Wischen Sie überschüssiges oder verschüttetes Salz im Innenraum und an der Öffnung des Salzbehälters auf.
7. Vergewissern Sie sich beim Verschließen des Salzbehälters, dass der Deckel flach und sicher sitzt.



Achtung

Betreiben Sie die Maschine NIE, wenn kein Salz im Vorratsbehälter ist, da dies zu Kalkablagerungen führt.

Durch Kalkablagerungen jeglicher Art erlischt Ihr Garantieanspruch

Füllen Sie NIEMALS andere Chemikalien, wie Spülmittel oder Klarspüler, in den Salzbehälter ein. Dies würde die Maschine beschädigen.

Verwenden Sie nur Salzgranulat (*Korngröße 5 – 7 mm*). Salztäbchen sind nicht geeignet.



Vorsicht

Wenn der Deckel des Salzbehälters nicht richtig geschlossen ist, können Wasser und Chemikalien in oder aus dem Behälter sickern und die Maschine beschädigen.

6.10.2 Einrichtung der Wasseraufbereitungsanlage

Prüfen Sie die Härte Ihres Leitungswassers (°d). Mit diesem Wert, folgen Sie den unten aufgeführten Schritten.

1. Inbetriebnahmemodus starten (▶6.7)
2. Blättern Sie mithilfe der Up- und Down-Tasten (**5 & 6**) zum Menüpunkt Wasserhärte (h**) und drücken Sie die Spülgangtaste (**2**).
3. Die Anzeige blinkt.
4. Blättern Sie mithilfe der Up- und Down-Tasten (**5 & 6**) zu der benötigten Einstellung und drücken Sie die Spülgangtaste (**2**).
5. Drücken Sie die On - Off Taste (**1**), bis Sie den Inbetriebnahmemodus verlassen haben.

6.11 Temperaturen des Spültanks und des Nachspültanks

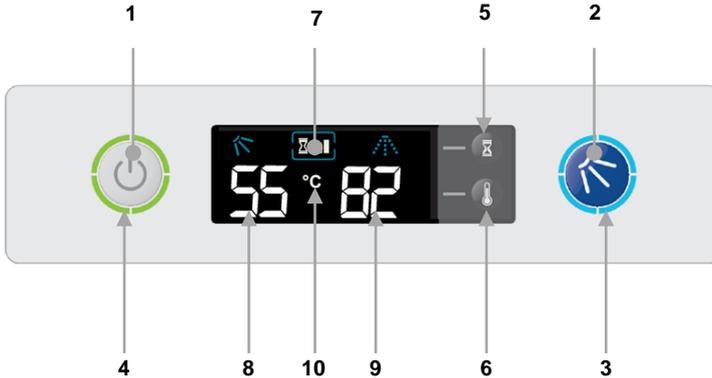
Die Temperaturen des Spültanks und des Nachspülboilers wurden voreingestellt, um den Umwelt- und Gesundheitsstandards zu entsprechen.

7. Betrieb

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Maschine spielen oder sie einschalten.

Bevor Sie die Maschine einschalten, vergewissern Sie sich, dass sowohl Strom- als auch Wasserversorgung sichergestellt sind.

7.1 Betriebsanzeige



Nr.	Beschreibung
1	Ein/Aus-Taste
2	Spülgangtaste
3	Spülanganzeige
4	Heizungsanzeige
5	Programmauswahl
6	Taste Temperatureinheit
7	Programmanzeige
8	Spültemperatur
9	Nachspültemperatur
10	Anzeige Temperatureinheit

7.2 Einschalten der Maschine

Um das Gerät einzuschalten, stellen Sie sicher, dass die Tür geschlossen ist und drücken Sie die Ein/Aus-Taste (1) auf dem Bedienfeld der Maschine. Die Anzeige leuchtet auf und die Maschine wird automatisch befüllt, solange die Tür geschlossen ist.

7.3 Maschine betriebsbereit

Die Maschine verfügt über eine Impulsfüllfunktion. Sie füllt den Nachspülboiler, erhitzt das Wasser und füllt es dann in den Spültank. Während des Füllvorgangs blinkt die Heizungsanzeige (4) orange. Sobald die Tanks gefüllt und die benötigten Temperaturen erreicht sind, leuchtet die Heizungsanzeige grün auf, um zu signalisieren, dass die Maschine bereit ist, einen Spülgang zu starten.

Die zum Füllen und Aufheizen der Maschine benötigte Zeit hängt von der auf dem Leistungsschild (► 4.1) angegebenen Leistung der Maschine sowie von der Wassereingangstemperatur ab. Die folgende Tabelle zeigt diese Zeiten bei einer Eingangstemperatur von 16 °C an.

Auslegung	Zeit
220-240 V / 1 N- / 13 A	50 min
220-240 V / 1 N- / 28 A	25 min
380-415 V / 3 N- / 11 A	25 min

7.4 Ändern der Temperatureinheit

Die Temperaturanzeigen (8 und 9) der Maschine können die Temperatur in °C oder °F anzeigen (10). Drücken Sie die Taste Temperatureinheit (6), um zwischen diesen Optionen auszuwählen.

7.5 Auswahl des Spülprogramms

Die Maschine hat verschiedene Programmzeiten, die für die bestmöglichen Ergebnisse voreingestellt sind. Um das Programm zu ändern, drücken Sie die Taste Programmauswahl (5), bis die Programmanzeige (7) die von Ihnen benötigte Auswahl anzeigt.

Beim Einschalten der Maschine (► 7.2) ist immer das „ Programm eingestellt.

7.5.1 Programmauswahl der Geschirrspülmaschine:

Anzeige	Beschreibung	Zeit (Min)
	Normal	3
	Intensiv	5
	Stark	8

7.5.2 Programmauswahl der Gläserspülmaschine:

Anzeige	Beschreibung	Zeit (Min)
	Leicht	1,5
	Normal	2

Die Maschine verfügt über eine thermische Schutzvorrichtung, um sicherzustellen, dass der Nachspülvorgang den Umwelt- und Gesundheitsanforderungen entspricht. Dies verlängert den Spülgang, wenn der Nachspülboiler innerhalb der angegebenen Programmzeiten nicht die benötigte Temperatur erreicht hat.

7.6 Befüllen des Korbes

NUR für Geschirrspülmaschinen

Lange Bestecke, wie z. B. Schöpfkellen und lange Messer, müssen flach in den offenen Korb gelegt werden, damit sie nicht mit den Spül-/Nachspülarmlen kollidieren.

7.7 Spülprogramm starten

Entfernen Sie immer grobe Essensreste oder Ablagerungen aus Tellern oder Gläsern, die gespült werden sollen. **Verwenden Sie Ihr Gerät NIEMALS** zur Abfallbeseitigung.

Befolgen Sie zum Starten eines Spülprogramms die nachstehenden Anweisungen.

1. Öffnen Sie die Tür
2. Laden Sie den vollen Korb in die Maschine und vergewissern Sie sich dabei, dass die unteren und oberen Spülarmlen sich frei drehen können.
3. Schließen Sie die Tür
4. Drücken Sie die Spülgangtaste (2). Der Spülgang beginnt, sobald die Maschine den erforderlichen Füllstand und die erforderliche Temperatur erreicht hat. Während des Spülgangs leuchtet die Spülganganzeige (3) blau auf.

Öffnen Sie NIEMALS die Tür während eines Spülgangs.

Wird die Spülgangtaste gedrückt, bevor die Maschine die erforderlichen Voraussetzungen erreicht hat, leuchtet die Spülganganzeige (3) blau auf, um anzuzeigen, dass ein Spülgang ausgewählt wurde, die Heizungsanzeige (4) blinkt orange und die Maschine startet automatisch, wenn die Voraussetzungen erfüllt wurden.

5. Am Ende des Spülgangs, wenn die Spülganganzeige (3) ausgegangen ist, öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Korb.
6. Laden Sie die Maschine erneut

und wiederholen Sie die Schritte nach Bedarf.

Möglicherweise sind die Teile im Korb noch nass, sie werden jedoch durch Verdunstung in kurzer Zeit trocknen.



Achtung

Beachten Sie: Das Geschirr kann beim Entladen aus der Maschine sehr heiß sein

7.8 Entleeren der Spülmaschine



Vorsicht

Es ist äußerst wichtig, dass die Maschine am Ende eines jeden Arbeitstages entleert wird.

Bei normalem Betrieb pumpt die Maschine überschüssiges Wasser automatisch ab.

Um die Maschine vollständig zu entleeren, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen

7.8.1 Bei Maschinen mit Schwerkraftabfluss:

1. Öffnen Sie die Tür der Maschine.
2. Entfernen Sie das Standrohr (►4.1).

7.8.2 Bei Maschinen mit Ablaufpumpe:

1. Schließen Sie die Tür der Maschine.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste (1), um die Maschine auszuschalten.
3. Drücken Sie die Spülgangtaste (2).
4. Die Spülganganzeige (3) blinkt blau.
5. Die Maschine entleert den Spültank.
6. Die Maschine spült sich automatisch aus.
7. Wenn die Spülganganzeige (3) ausgeht, ist der Entleerungsvorgang abgeschlossen.

Hinweis!

Classeq empfiehlt, die Spülmaschine nach dem Entleeren vom Stromnetz und der Wasserversorgung zu trennen und die Maschine zu reinigen (►8.2).

Aus Hygienegründen wird empfohlen, die Türe des Geräts nach der Entleerung und Reinigung offen zu lassen, um das natürliche Trocknen des Spültanks zu unterstützen.

8. Reinigung und Instandhaltung



GEFAHR!

Die Maschine MUSS von der Stromversorgung getrennt werden, bevor sie gereinigt, gewartet oder repariert wird.

Stellen Sie sicher, dass der Sockel der Spülmaschine **niemals** im Wasser steht, während die Maschine in Betrieb ist.



Vorsicht

Reinigen Sie das Gerät NIEMALS mit einem Wasserschlauch, Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger, weder innen, außen noch in der unmittelbaren Umgebung (*Paneele, Sockel*).

Vergewissern Sie sich, dass keine Gegenstände mit einem Gewicht von über 20 kg auf die geöffnete Tür gestellt werden.

8.1 Vor der Reinigung

Vergewissern Sie sich, dass die Maschine vor der Reinigung entleert wurde (►7.8).

Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie das Gerät reinigen.

Verwenden Sie NIEMALS Reinigungsmittel, die CHLOR, BLEICHMITTEL oder HYPOCHLORIT enthalten.



Achtung

Stellen Sie vor Reinigung des Innenraums sicher, dass sämtliche scharfkantigen Gegenstände, wie zerbrochenes Glas oder andere Dinge, die Verletzungen verursachen könnten, sorgfältig entfernt wurden.



Vorsicht

Verwenden Sie NIEMALS STAHLWOLLE, DRAHTBÜRSTEN oder andere scheuernde Materialien.

8.2 Tägliche Reinigung

Es wird empfohlen, die Maschine täglich zu reinigen, um zu einer guten Hygiene innerhalb der Spülmaschine beizutragen.

8.2.1 Innenreinigung

Der Innenraum der Spülmaschine sollte nach jeder Betriebszeit gereinigt werden, sobald die Maschine entleert wurde.

Classeq empfiehlt, dass mindestens 1 x tgl. folgende Reinigungsarbeiten durchgeführt werden (►4.1):

- Entfernen und reinigen Sie die oberen und unteren Spül- und Nachspülarne.
- Entfernen und reinigen Sie die Primärfilter.
- Entfernen und reinigen Sie die Sekundärfilter.
- Reinigen Sie den Tankinnenraum und besonders alle Öffnungen und Düsen mit einem Schwamm und/oder einer Bürste.
- Reinigen Sie den Bereich um das Türscharnier.
- Falls erforderlich, schmieren Sie die Kugelraste der Tür mit lebensmittelgeeignetem Schmierfett.

Stellen Sie sicher, dass alle Spülarne und Filter wieder eingebaut wurden, bevor die Maschine eingeschaltet wird.

8.2.2 Außenreinigung

Wischen Sie die Außenseite der Spülmaschine mit einem feuchten (**NICHT NASSEN**) Schwamm.

Nach der Trocknung reinigen Sie mit einem Pflegemittel für EDELSTAHL.

8.3 Kalkablagerungen

Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn die Maschine mit weichem Wasser ($\leq 3 \text{ }^\circ\text{dH}$) betrieben wird.

Wenn Ihre Maschine an eine externe Wasserenthärtungsanlage angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass diese regelmäßig

gemäß den Anweisungen ‚regeneriert‘ wird. Wenn Ihre Maschine über einen eingebauten Wasserenthärter verfügt, stellen Sie sicher, dass der Salzvorrat gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch aufrechterhalten wird.

Wenn Ihre Maschine ohne die erforderliche Wasseraufbereitung mit kalkhaltigem Wasser betrieben wird, können sich im Inneren der Maschine und in allen Wasserleitungen Kalkablagerungen bilden. Dies führt zu schlechteren Spülergebnissen und möglicherweise zu Schäden an der Maschine.



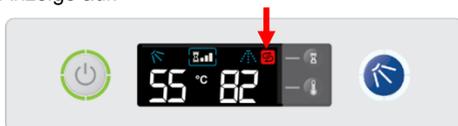
Vorsicht

Durch Kalkablagerungen hervorgerufene Schäden am Gerät fallen **NICHT** unter die Herstellergarantie (► 12).

8.4 Regelmäßige Wartung

8.4.1 Salz für die Wasseraufbereitungsanlage (soweit vorhanden)

Bei niedrigem Füllstand des Salzbehälters leuchtet die Salz-Nachfüllanzeige auf der Anzeige auf.



Der Salzvorrat sollte so früh wie möglich aufgefüllt werden, um Kalkablagerungen in Ihrer Maschine zu verhindern.

Zur Wiederauffüllung des Vorratsbehälters folgen Sie den nachstehenden Anweisungen:

1. Öffnen Sie die Tür der Maschine.
2. Entfernen Sie die rechte Korbführungsschiene.
3. Öffnen Sie den Deckel des Salzbehälters in der rechten hinteren Ecke des Spültanks.
4. Schütten Sie das Regeneriersalz mithilfe des beiliegenden Trichters in den Salzbehälter.
5. Wischen Sie überschüssiges oder verschüttetes Salz im Innenraum und an der Öffnung des Salzbehälters auf.
6. Vergewissern Sie sich beim

Verschließen des Salzbehälters, dass der Deckel flach und sicher sitzt.

Hinweis: Möglicherweise leuchtet die Salz-Nachfüllanzeige noch für bis zu 3 vollständige Spülgänge nach der Befüllung auf.

7. Entleeren Sie die Maschine, um das Salzwasser zu entfernen.



Achtung

Betreiben Sie die Maschine NIEMALS, wenn kein Salz im Vorratsbehälter ist, da dies zu Kalkablagerungen führt. Durch Kalkablagerungen jeglicher Art erlischt Ihr Garantieanspruch

Füllen Sie NIEMALS andere Chemikalien, wie Spülmittel oder Klarspülmittel, in den Salzbehälter ein. Dies würde die Maschine beschädigen.

Verwenden Sie nur Salzgranulat (max. Korngröße 5 – 7 mm). Salztabletten sind nicht geeignet.



Vorsicht

Wenn der Deckel des Salzbehälters nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, können Wasser und Chemikalien in oder aus dem Behälter sickern und die Maschine beschädigen.

8.5 Entkalken

Anhand der folgenden Anweisungen können Sie den Spültank Ihrer Maschine selbst entkalken. Um den Nachspülboiler zu entkalken, müssen Sie sich an Ihren Kundendiensttechniker oder an **Classeq** wenden.



Achtung

Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien und halten Sie sich an alle Sicherheitshinweise und die Dosierungsempfehlungen auf der Packung.

Befolgen Sie diese Anweisungen, um den Spültank zu entkalken.

1. Entfernen Sie die Schläuche für die Chemikalien aus den Chemikalienbehältern.
2. Stellen Sie die Schlauchenden in einen Behälter mit Wasser.
3. Befüllen Sie die Pumpen für Spülmittel und Klarspülmittel mithilfe des Inbetriebnahmemenüs für mindestens 60 Sekunden (**► Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**), um Wasser in das Innere der Maschine anzusaugen.
4. Füllen und entleeren Sie die Maschine, um chemische Rückstände zu beseitigen.
5. Füllen Sie die Maschine erneut.
6. Folgen Sie den Anweisungen auf der Packung, um den Spültank zu entkalken.
7. Wenn die Entkalkung abgeschlossen ist, entleeren Sie die Maschine wieder.
8. Befüllen und entleeren Sie die Maschine mindestens 3 weitere Male, um chemische Rückstände zu beseitigen.
9. Fixieren Sie die Schläuche für die Chemikalien wieder in den Behältern und befüllen Sie die Pumpen (**► Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).
10. Der Entkalker darf nicht länger als **2 Stunden** in der Maschine verbleiben.

9. Problembesehung

Funktioniert die Maschine Ihrer Meinung nach nicht wie erwartet oder befindet sie sich in einem Fehlermodus (Spülganganzeige leuchtet rot auf), setzen Sie die Maschine zurück, indem Sie die Ein/Aus-Taste drücken und befolgen Sie dann die Hinweise zur Problembesehung, bevor Sie einen Techniker bestellen. Die Telefonnummer des Kundendienstes entnehmen Sie bitte dem Teil ‚Nützliche Kontaktangaben‘ (►14):

Hinweis:

Sollte ein Kundendienstesatz im Rahmen der Gewährleistung bestellt werden und es stellt sich heraus, dass die Störung(en) durch Nichteinhaltung der Anweisungen in diesem Handbuch hervorgerufen wurde(n), dann wird der Einsatz zu den zu dem Zeitpunkt geltenden Preisen berechnet.

9.1 Maschine wird nicht befüllt

Die Maschine verfügt über eine Impulsfüllfunktion, das bedeutet, sie füllt den Nachspülboiler, erhitzt das Wasser auf eine vordefinierte Temperatur und füllt es dann in den Spültank. Während des Füllvorgangs blinkt die Heizungsanzeige orange.

Verharrt die Maschine länger als 30 Min. in diesem Zustand, leuchtet die Fehleranzeige auf. Prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst benachrichtigen:

- Wasserzulaufschlauch ist an die Maschine angeschlossen.
- Wasserzufuhr ist geöffnet.
- Wasserzulaufschlauch ist nicht gequetscht oder geknickt.
- Es liegt keine Störung der bauseitigen Wasserzufuhr vor.
- Die Maschine ist eingeschaltet.
- Die Türe ist geschlossen.

9.2 Lässt sich nicht einschalten

- Die Maschine ist an das Stromnetz angeschlossen.
- Stromversorgung ist an.
- Prüfen Sie den Trennschalter im bauseitigen Sicherungskasten und setzen Sie ihn zurück.
- Werden Sicherung oder Trennschalter wiederholt ausgelöst, setzen Sie ihn nicht mehr zurück und rufen Sie den Kundendienst.

9.3 Maschine wird zu langsam befüllt

- Wasserzufuhr ist vollständig geöffnet.
- Wasserzulaufschlauch ist nicht gequetscht oder geknickt.
- Es liegt keine Störung der bauseitigen Wasserzufuhr vor.
- Bauseitiger Wasserdruck ist ausreichend (►5.3.2).

9.4 Maschine wird überfüllt

Wenn Ihre Maschine während des Füllvorgangs überfüllt wird, versuchen Sie, die Maschine zu entleeren (►7.8) und neu zu befüllen, bevor Sie die Maschine stilllegen und sich an den Kundendienst wenden.

9.5 Maschine heizt nicht auf

- Maschine ist eingeschaltet (►9.2).
- Maschine wird befüllt (►9.1).
- Es wurde lange genug zur Befüllung und Aufheizung der Maschine abgewartet (►7.3).

9.6 Zu viel Schaum im Spültank

- Die Chemikalien sind für gewerbliche Spülmaschinen vorgesehen.
- Die Dosierung der Chemikalien ist korrekt.
- Spültank wurde vollständig aufgeheizt.

9.7 Spülgang startet nicht

Ihre Maschine verfügt über eine thermische Schutzvorrichtung, die den Beginn des Spülgangs verzögert, bis alle Voraussetzungen erfüllt sind. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, leuchtet die Heizungsanzeige grün auf und der Spülgang sollte starten.

Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst benachrichtigen.

- Maschine ist eingeschaltet.
- Es wurde lange genug zur Befüllung und Aufheizung der Maschine abgewartet (►7.3).
- Spültank ist mit Wasser gefüllt.

9.8 Spülgang läuft zu lange

Die Maschine verfügt über eine thermische Schutzvorrichtung, um sicherzustellen, dass der Nachspülvorgang den Umwelt- und Gesundheitsanforderungen entspricht. Dies verlängert den Spülgang, wenn der Nachspülboiler nicht die benötigte Temperatur erreicht hat.

9.9 Maschine spült nicht nach

Wenn Ihre Maschine einen ganzen Spülgang durchläuft, aber dann nicht nachspült, müssen Sie den Kundendienst verständigen, um die Ursache des Problems herauszufinden.

9.10 Maschine läuft über

- Es ist das korrekte Abfluss-/Standrohr für die Maschine installiert (► 6.4).
- Bauseitiger Abfluss ist nicht blockiert.
- Ablaufschlauch der Maschine ist nicht geknickt oder verstopft.
- Entfernen und reinigen Sie alle Filter.
- Entleeren Sie die Maschine vollständig und befüllen Sie sie erneut.
- Wenn die Maschine weiterhin überläuft, legen Sie die Maschine still und verständigen Sie den Kundendienst.

9.11 Schlechte Spülergebnisse

- Der Maschine wird weiches Wasser zugeführt (► 5.3.2).
- Die Behälter für Spülmittel und Klarspülmittel sind ausreichend gefüllt und die Gewichte und Schläuche sind korrekt positioniert.
- Die Dosierung der Chemikalien ist auf die richtige Konzentration eingestellt (► 6.8).
- Die Maschine wird regelmäßig gereinigt (► 8.2).
- Die Wasseraufbereitungsanlage wurde regeneriert (extern) oder der Salzvorrat wurde aufgefüllt (intern)
- Gläser müssen eventuell erneuert werden.

9.12 Maschine entleert sich nicht

- Es ist das korrekte Abfluss-/Standrohr für die Maschine installiert (► 6.4).
- Bauseitiger Abfluss ist nicht blockiert.
- Ablaufschlauch der Maschine ist nicht geknickt oder verstopft.
- Der Ablaufvorgang für den Maschinentyp wird richtig durchgeführt (► 7.8).

9.13 Maschine lässt sich nicht ausschalten

Legen Sie die Maschine still, bevor Sie den Kundendienst verständigen.

10. Außerbetriebnahme

Wenn Sie Ihre Maschine aus irgendwelchen Gründen entfernen oder außer Betrieb nehmen müssen, so beachten Sie bitte die örtlichen Bestimmungen.

Classeq empfiehlt, dass mindestens die folgenden Schritte durchgeführt werden.

Bevor Sie jegliche Chemikalien entfernen, beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Umgang mit verschütteten Mengen auf den Behältern der Chemikalien.

- Entfernen Sie die Schläuche für die Chemikalien aus den Chemikalienbehältern und stellen Sie sicher, dass die Behälter danach fest verschlossen werden, um weiteres Verschütten zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine vollständig entleert ist (► 7.8). Danach entfernen Sie den Ablaufschlauch vom Abfluss-Standrohr und vergewissern sich, dass jegliche ausgelaufenen Mengen aufgewischt wurden, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
- Trennen Sie die Stromversorgung an der Wand, am Trennschalter oder am Verteilerkasten.

Bitte beachten Sie beim Trennen Ihrer Maschine vom Netz:

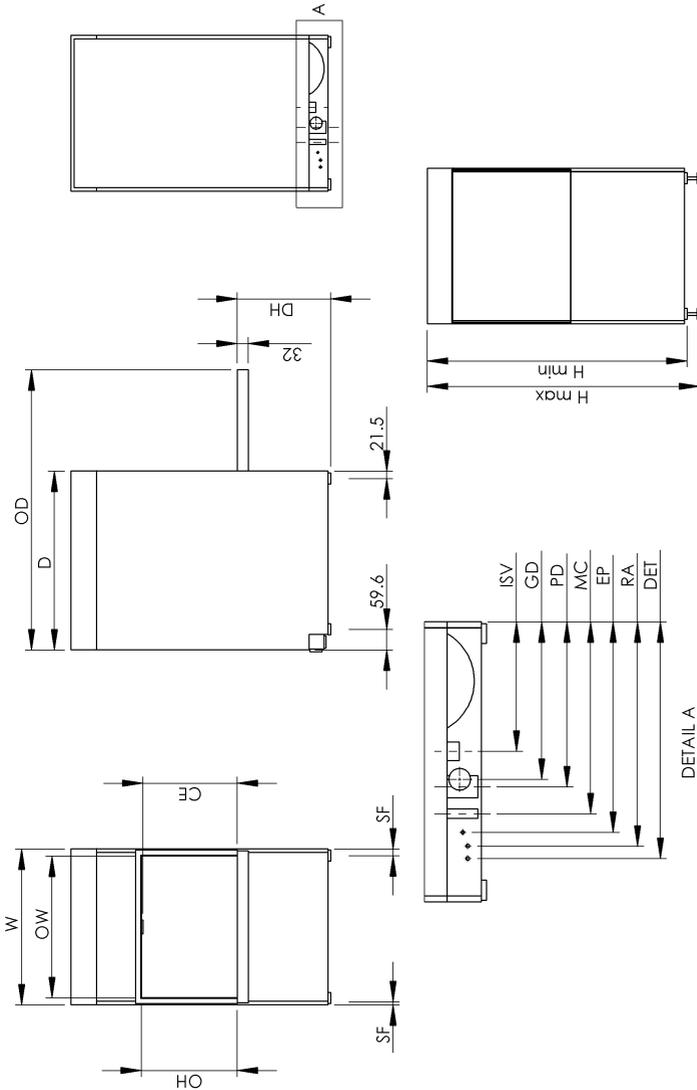
- Ziehen Sie bei Maschinen mit Netzstecker immer am Stecker selbst. Ziehen Sie niemals am Kabel.
- Bei fest verkabelten Maschinen (*d. h. kein Stecker*) muss die Maschine gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt werden. **Classeq** empfiehlt, dass dies von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt wird.

- Nachdem die Maschine vom Netz getrennt wurde, stellen Sie sicher, dass der Potentialausgleichsdraht von dem Bolzen an der Rückseite der Maschine getrennt wird.
- Stellen Sie die Wasserzufuhr zur Maschine ab, trennen Sie den Wasserzulaufschlauch von der bauseitigen Wasserversorgung und stellen Sie sicher, dass eventuell verschüttetes Wasser aufgetrocknet wird, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.



RECYCLING Beim Recycling oder der Entsorgung Ihrer Maschine müssen Sie die örtlichen Bestimmungen befolgen.

11. Appendix A – Technische Daten



Model	H (mm)		W (mm)	D (mm)	SF (mm)	OH (mm)	OW (mm)	CE (mm)	OD (mm)	DH (mm)	e (kg)			G (No.)	D (No.)	t (°C)			RA (mm)	ISV (mm)	EP (mm)	MC (mm)	GD (mm)	PD (mm)	DET (mm)	L#
	Max	Min									E	F	T1			T2	T3	DEF								
350	674	644	410	517	19	278	369	273	810	272	32	43.5	12	N/A	55	70	N/A	360	208	338	314	253	275	380	<70	
400	790	760	450	517	19	328	409	311	865	338	33.5	50	16	9	55	70	82	400	214	250	269	309	350	420	<70	
400 DUO	790	760	470	517	29	328	409	311	865	338	40.3	46.8	16	9	55	70	82	410	224	260	279	319	360	430	<70	
500	860	830	550	605	19	361	509	343	987	375	44	64.5	25	18	55	70	82	500	221	324	289	375	435	520	<70	
500 DUO	860	830	570	605	29	361	509	343	987	375	54.7	75.2	25	18	55	70	82	510	231	334	299	385	445	530	<70	

11.1 Legende¹²

Teil	Beschreibung
90000287	G350
90000288	D400; G400
90000289	D400 DUO; G400 DUO; D400 DUO WS; G400 DUO WS
90000290	D500; G500
90000291	D500 DUO; G500 DUO; D500 DUO WS; G500 DUO WS
H	Höhe der Maschine
W	Breite der Maschine
D	Tiefe der Maschine
SF	Fußdimension zur Seite
OH	Höhe der Türöffnung
OW	Breite der Türöffnung
CE	Lichte Höhe
OD	Tiefe bei geöffneter Tür
DH	Höhe bei geöffneter Tür
E	Leergewicht
F	Vollgewicht
G	Halblitergläser pro Gestell
D	Teller pro Gestell
T1	Spülwassertemperatur
T2	Gläserspülmaschine Nachspültemperatur
T3	Geschirrspülmaschine Nachspültemperatur
↻	Geräuschpegel

11.2 Übersicht der Anschlüsse

Beschreibung	Symbol	Radius um Maschine (m)
Schlauch für Klarspülmittel	RA	3
Zulaufmagnetventil	ISV	1,8
Stromnetzkabel	EC	1,3
Schwerkraftabfluss	GD	1,5
Abfluss mit Ablaufpumpe	PD	1,5
Potentialausgleichsbolzen	EP	-
Schlauch für Spülmittel	DET	3

¹² Auf beiden Seiten sowie über der Maschine muss ein Luftspalt von mindestens 10 mm und an der Rückseite von mindestens 20 mm eingehalten werden.

12. Garantie auf Ersatzteile und Arbeitszeit

Classeq Ltd.

Bedingungen der Garantie auf Ersatzteile und Arbeitszeit

Diese Garantie deckt keine Störungen oder Umstände ab, die durch Anwendungsfehler hervorgerufen wurden, einschließlich:

- Inkorrekte Installation
- Keine Störung gefunden
- Probleme mit der Netzstromversorgung oder den Sanitärinstallationen, d. h. Wasserzufuhr und Abfluss
- Nichtbefolgung der Anweisungen des Handbuchs
- Verwendung inkompatibler Chemikalien oder falsche Dosierung der Chemikalien
- Ablaufpumpe oder Ablaufsystem durch Fremdkörper verstopft oder beschädigt
- Spülpumpen durch Fremdkörper im Spültank beschädigt
- Verwendung von nicht aufbereitetem (hartem) Wasser, Verwendung einer beschädigten Wasseraufbereitungsanlage oder das Versäumen, die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß zu regenerieren
- Unverhältnismäßige Kraftanwendung an der Maschine, z. B. Schalter usw.
- Wiederbeschaffungskosten für verlorene oder unauffindbare Teile
- Verwendung nicht geeigneter Reinigungsmaterialien
- Inkorrekt zusammengebaut nach der Reinigung
- Durch Drittpersonen hervorgerufene Schäden an der Maschine

14. Nützliche Kontaktangaben

Land	Ort	Ansprechpartner	E-Mail	Telefonnummer	Kundendienst
Belgien: Eliona	Vilvoorde	Jos Jong	Jos.jong@eliona.be	+32 2 255 18 10	
Skandinavien: WIHA Dänemark WIHA Finnland WIHA Schweden	Uppsala	Tony Westberg	Tonywestberg@winterhalter.se	+46 18 396 190 +46 73 8110200	+46 771 444555 +46 738110677
WIHA Frankreich	Chaponost	Edwin Verhulst	edwin.verhulst@winterhalter.fr	+33 4 81 76 76 10 +33 6 30 09 68 64	+33 4 81 76 76 03
WIHA Italien	Cardano al Campo	Pierluigi Peroni	pierluigi.peroni@winterhalter.it	+39 0331 734147 +39 335 319192	+39 0331 734147 +39 335 5963692
WIHA Niederlande	ML Rijen	Bart Lemstra	blemstra@winterhalter.nl	+31161220520 +31622485133	+31161220520
WIHA Österreich	Thalgau	Johann Freigassner	Johann.freigassner@winterhalter.at	+436235 50222 19 +43664 3222917	+436765506718
WIHA Schweiz	Rüthi	Erwin Marty	Erwin.Marty@winterhalter.ch	+4171 767 80 50 +4179 600 47 82	+41848 202 402 +4179 653 78 69
WIHA Griechenland	Xanthi	Antonis Katsakis	antonis.katsakis@winterhalter.gr	+30 6977031338	
CLASSEQ Deutschland	Meckenbeuren	Ludwig Weiß	info@classeq.de	+497542 402 5454	+497542 402 5454
CLASSEQ Polen	Halinów	Darek Zalewski	d.zalewski@classeq.pl	+48 603 718 008	
WIHA Russland	Moscow	Dimitriy Cerhan	dimitriy.cerhan@winterhalter.ru	+7 495 605 3204 +7 917 502 1717	+7 495 605 3204 +7 985 195 0390
WIHA Serbien	Beograd	Zorica Mitrovic	zorica.mitrovic@winterhalter.co.rs	+381 11 2710479 +381 63453143	+381 11 208 59 50 +381 63 340254
WIHA Slowenien	Grosuplje	Marko Skerl	marko.skerl@winterhalter.si	+386 82 00 42 93 +386 41 36 77 77	+386-1-7863445 +386 413 13 073
WIHA Tschechische Republik	Ricany	Jan und Jiri Kubes	Jiri.kubes@winterhalter.cz / jan.kubes@winterhalter.cz	+420 323 601868 +420 724 355 995 +420-323 604 536-7 +420-602 504 144	
Brasilien: WIHA Argentinien WIHA Brasilien WIHA Chile WIHA Kolumbien WIHA Peru	São Caetano do Sul	Laura Villamil Soler	laura.villamil@winterhalter.com.br	+55 11 4221-2121 204 +55 11 97450 1579	+55 11 4221-2121 401 +55 21 97589-9477
WIHA Mexiko	Puebla PUE	Uwe Walter	uwe.walter@winterhalter.com.mx	+52 (222) 5825678 201 +52 1 222 4907610	
WIHA Spanien	Malaga	Gabriel Almansa	gabriel.almansa@winterhalter.es	+34952247600213 +34649976088	+35 196 200 20 22
WIHA / CLASSEQ Türkei	Istanbul	Ersin und Yasin Akturk	ersin.akturk@winterhalter.com / yasin.akturk@winterhalter.com	+90 212 447 29 99 +90 533 7646805 +90 212 447 29 99 +90 532 416 1234	
WIHA Vereinigte Arabische Emirate	Middle East BFC	Sean Moore	sean.moore@winterhalter.ae	+971 67447401 +971 566103900	+971 6 7447401 +971 52 5634396

Bitte nennen Sie uns die Seriennummer und das Modell des Gerätes, wenn Sie uns kontaktieren

Classeq Ltd.
Classeq House
Airfield Industrial estate
Hixon
Staffordshire
ST18 0PF
United Kingdom

Dokumentnummer: 30012744

Revision: A

Datum: 31/03/2017

Sprache: Export Englisch

Ursprüngliche Anweisungen